



23. Juli 2010

Diakonie 

## Behinderte beweisen beim Ju-Jutsu Geschicklichkeit und Körperbeherrschung



Die Ju-Jutsu-Abteilung des Polizeisportvereins Wanzleben 1990 e.V. hat jetzt auch eine Gruppe für Menschen mit Behinderungen. Fünf Bewohner aus dem Matthias-Claudius-Haus in Oschersleben haben die zweimonatige Probezeit geschafft und sich für eine Mitgliedschaft in dem Verein entschieden. Immer donnerstags zwischen 18.30 und 20.00 Uhr heißt es für Tobias Hartmann, Henry Kinnigkeit, Marcus Ciesielska, Andy Schlegel und Susann Schlüter „Sport frei“. Mit viel Engagement, Geschicklichkeit und Körperbeherrschung sind die Fünf während den Trainingseinheiten in

der Sporthalle der Grundschule „An der Burg“ bei der Sache. Und Ju-Jutsu verlangt ihnen einiges ab, immerhin geht es hier um waffenlose Selbstverteidigung und klassische Kampfsporttechniken. Hart und unfair geht es natürlich nicht zu, denn Ju-Jutsu bedeutet übersetzt „sanfte Kunst“. Geübt werden Bewegungsabläufe, die Koordination spezieller Fall- und Griff-Techniken und die freie Verteidigung. Wegen seines offenen Konzepts ist Ju-Jutsu vor allem bei den Bediensteten der Sicherheitsbehörden wie Polizei oder Bundesgrenzschutz beliebt.

## Helfen in Albanien - öffentliche Informationsveranstaltung am 18. August

Die „Medizinische Nothilfe Albanien“ und das Matthias-Claudius-Haus laden am 18. August zu einer Informationsveranstaltung in den Griesbachsaal in der Hermann-Krebs-Straße ein. Der Verein will Interessenten über seine Tätigkeit in dem Land informieren, in dem er seit 1996 an verschiedenen Orten arbeitet. So entstanden in den vergangenen Jahren unter anderem ein Rehaszentrum, eine Optikerwerkstatt und eine Schwesternschule. Seit Oktober 2009 steht auch die Behindertenhilfe auf dem Projektkalender. Es soll ein Begegnungszentrum mit einer angeschlossenen Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Albanien entstehen. Initiator der Veranstaltung in Oschersleben ist übrigens Küchenleiter Rainer Rose, der selbst Mitglied im Verein ist und Ende des Monats nach Albanien fliegt, um sich ein Bild vor Ort zu machen. „Das Begegnungszentrum sollte im Idealfall zunächst begleitet und dann selbstständig arbeiten und funktionieren“, blickt er in die Zukunft. Wer sich also über das neue Projekt und den Verein informieren möchte, ist herzlich eingeladen. Los geht es um 19.00 Uhr.

## Neuer Internetauftritt ist online

Das Matthias-Claudius-Haus präsentiert sich seit dem 20. Juli mit einem neuen Internetauftritt. Die Seite unter [www.claudiushaus.de](http://www.claudiushaus.de) wurde komplett neu gestaltet und bietet ab sofort alle Informationen rund um die Einrichtung an.

**Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.**

**Richard v. Weizsäcker  
(ehem. Bundespräsident)**

**Newsletter**

**Matthias-Claudius-Haus  
Oschersleben**

**Neubrandlebener Weg 10 b  
39387 Oschersleben**

**Kontakt:  
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510  
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533  
[info@claudiushaus.de](mailto:info@claudiushaus.de)  
[www.claudiushaus.de](http://www.claudiushaus.de)**